

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator **DPS by Evercrete corp.**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Identifizierte Verwendungen Imprägnier- und Dichtmittel für Beton
- 1.3 Lieferant Eco Bautechnik GmbH
- Reslweg 3
A-4020 Linz
T: +43 732 77 62 66
F: +43 732 77 62 66 60
Email: office@eco-bautechnik.at
- Sachkundige Person Hr. Prok. Ing. Michael Harlacher
Email: m.harlacher@eco-bautechnik.at
- 1.4 Notrufnummer **Vergiftungsinformationszentrale Wien:**
+43 1 406 43 43
Erreichbar 0-24 Uhr

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
-  Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008
Das Gemisch ist gemäß der VO (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.
-  Gemäß RL 1999/45/EG
Das Gemisch ist gemäß der RL 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
-  Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008
- EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- Wir empfehlen folgende Sicherheitsratschläge zu beachten:
- P280 Augenschutz tragen.
-  Gemäß RL 1999/45/EG
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- Wir empfehlen folgende Sicherheitsratschläge zu beachten:
- S 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
-  Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Natriumsilikat MR > 3,2 (CAS: 1344-09-8)
2-Propanol (CAS: 67-63-0)

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

2.3 Sonstige Gefahren

Kann bei Augenkontakt die Augen reizen und Rötungen hervorrufen.



Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

Wässrige Lösung aus nachfolgend angeführten Inhaltsstoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	CAS # / EC # / Index #	Gew. %	Einstufung gem.		
			RL 67/548/EWG*	VO (EG) 1272/2008*	
Natriumsilikat MR > 3,2 ^[1]	1344-09-8 / 215-687-4 / ---	25 - 35	---	---	---
2-Propanol**	67-63-0 / 200-661-7 / 603-117-00-0	1 - 5	F, Xi ; R 11-36-67	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336

* Der Wortlaut der angegebenen R- bzw. H-Sätze und Gefahrenkategorien ist Abschnitt 16 zu entnehmen

** Für den Stoff ist ein zu überwachender arbeitsplatzbezogener Grenzwert zu beachten. (s. Abschnitt 8)

^[1] Gemäß den bei der ECHA verfügbaren Daten sind wässrige Lösungen mit einem Natriumsilikatgehalt < 40% und einem Molarverhältnis von SiO₂/Na₂O > 3,2 sowie Klumpen mit diesem Molarverhältnis nicht als gefährlich einzustufen (s. Abschnitt 11). Gilt nicht für Pulver.



Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen.
Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen!

nach Verschlucken

Mund mit kaltem Wasser spülen. Reichlich Wasser nachtrinken lassen und sofort Arzt konsultieren.

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Informationen vorhanden.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
 Geeignete Löschmittel
Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
 Aus Sicherheitsgründen ungeeignet
Wasservollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Unter Brandbedingungen können folgende Gase entstehen: CO_x,
- 5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.
Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt!
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Rückstände mit Wasser wegspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig (s. Abschnitt 13) entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8
Entsorgung s. Abschnitt 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

Produkt nicht mit den Augen und der Haut in Kontakt kommen lassen. Ausreichend Lüftung sicherstellen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

 Brand und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

Behälter dicht geschlossen halten und im Originalgebinde lagern.

Behördliche Vorschriften beachten.

Getrennt von Lebens- und Futtermittel lagern.

 Werkstoffunverträglichkeit

Nicht in Behältern aus galvanisierten Metall oder Aluminium lagern.

 Empfohlene Lagertemperatur + 5 - +60 °C

 VbF Klasse Entfällt

7.3 Spezifische Endanwendungen

Imprägnier- und Dichtmittel für Beton



Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (gültig für A gem. GKV 2011 Anh. 1)

		TMW / KZW*		Anm	Dauer
Name	CAS#	[ppm]	[mg/m ³]		[min]
2-Propanol	67-63-0	MAK	200 / 800	500 / 2000	4x15(Miw)

*TMW Tagesmittelwert

KZW Kurzzeitwert
Miw Mittelwert

Arbeitsplatzgrenzwerte (gültig für D gem. TRGS 900 Jan. 2006) - zuletzt geändert 2015

		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Name	CAS#	[ppm]	[mg/m ³]	Überschreitungs-faktor	Bemerkungen
2-Propanol	67-63-0	200	500	2 (II)	DFG, Y

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Y Risiko der Fruchtschädigung ist bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht zu erwarten

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

DNEL-Werte (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

Name		
2-Propanol		
Arbeitnehmer		
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Hautkontakt	888 mg/m ³
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Einatmen	500 mg/m ³
Verbraucher		
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Einatmen	89 mg/m ³
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Verschlucken	26 mg/kg BW/d
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Hautkontakt	319 mg/kg BW/d

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Aerosolen vermeiden. Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Augenwaschflaschen bereitstellen.

 Atemschutz

Beim Überschreiten von Grenzwerten oder Aerosolbildung Atemschutz tragen.

 Handschutz

Alkalienbeständige Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk) empfohlen.

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

 Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

 Körperschutz

Arbeitskleidung.

 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

▲ Aggregatzustand	flüssig
▲ Farbe	klar
▲ Geruch	geruchlos
▲ Geruchsschwelle	Keine Information vorhanden.
▲ pH-Wert	10 – 12
▲ Schmelzpunkt	Keine Information vorhanden.
▲ Siedepunkt / Siedebereich	100 °C
▲ Flammpunkt	Nicht entflammbar.
▲ Verdampfungs- geschwindigkeit	Keine Information vorhanden.
▲ Entzündbarkeit	Keine Information vorhanden.
▲ Obere Explosionsgrenze	2-Propanol: 12 Vol-%
▲ Untere Explosionsgrenze	2-Propanol: 2 Vol-%
▲ Dampfdruck (50 °C)	Keine Information vorhanden.
▲ Dichte (20 °C)	1,01 – 1,11 g/cm ³
▲ Löslichkeit in Wasser (20 °C)	vollständig löslich
▲ Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Information vorhanden.
▲ Zündtemperatur	Keine Information vorhanden.
▲ Zersetzungstemperatur	Keine Information vorhanden.
▲ Viskosität (20 °C)	Keine Information vorhanden.
▲ Explosive Eigenschaften	Keine Information vorhanden.
▲ Oxidierende Eigenschaften	Keine Information vorhanden.

9.2 Sonstige Angaben

Keine.



Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Hitze und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien
starke Säuren, Aluminium, Al-Pulver, Tetrahydrofuran, Zink, Zinn, Kupfer und Legierungen
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizitätsuntersuchungen wurden an diesem Produkt nicht durchgeführt.

▲ Einstufungsrelevante LD₅₀-Werte der Einzelkomponenten (Herstellerangaben)

Die Toxizität von Natriumsilikat ist abhängig vom Kieselsäure-Alkali Verhältnis und vom pH-Wert.
Orale LD50 Werte von 1300 – 2200 mg/kg wurden gemeldet.

2-Propanol (CAS: 67-63-0):

LD₅₀ (oral/Ratte) > 5000 mg/kg

LD₅₀ (dermal/Kaninchen) > 5000 mg/kg

▲ Primäre Reizwirkung

Haut: schwach reizend

Auge: schwach reizend – längerfristige Einwirkung kann zu ernsthaften Schäden führen.

Einatmen: leichte Reizungen der Atemwege möglich.

▲ Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.

▲ Cancerogenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die bei der internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) oder der Amerikanischen Konferenz für behördliche Industriehygiene (ACGIH) als Carcinogen gelistet sind.

▲ Mutagenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Mutagen eingestuft sind.

▲ Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Reproduktionstoxisch eingestuft sind.

▲ Weitere Angaben

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I sowie der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Die Einstufung von Natriumsilikat ist vom Molverhältnis (MR) SiO₂/Na₂O abhängig. Gemäß den, auf der Website der ECHA (<http://www.echa.eu>) verfügbaren Daten ist für eine wässrige Lösung mit <40% Natriumsilikat und einem MR >3,2 keine Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 sowie der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG notwendig.

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Am Produkt selbst wurden keine ökotoxikologischen Untersuchungen durchgeführt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I sowie der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft.

 Aquatische Toxizität von Einzelkomponenten

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. pH-Wert Verschiebungen können eine schädigende Wirkung auf das Ökosystem haben.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen entsorgen. Behördliche Vorschriften beachten! Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder Gewässer gelangen lassen.

 Abfallschlüsselnummer

59202 (ÖNORM S 2100); Abfallverzeichnis

 Abfallname

Reste von flüssigen Bauchemikalien

 Europäischer Abfallkatalog

06 02 99 – Abfälle a.n.g.

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Behälter vollständig entleeren und einem qualifizierten Fachbetrieb zur Rekonditionierung, Wiederverwertung oder Abfallentsorgung zuführen.

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften für Land, Luft und See.

14.1 UN-Nummer

Entfällt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt.

14.3 Transportgefahrenklasse

Entfällt.

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt.

14.5 Umweltgefahren

Entfällt.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt.



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006.
Das Gemisch wurde eingestuft gemäß den Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG sowie gem. VO (EG) 1272/2008 Anh. I

Nationale Vorschriften:

Österreich:

 Kennzeichnung gemäß BGBl II 2000/81 ChemV 1999.

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft, die ergänzenden Kennzeichnungselemente sind zu beachten.

 ChemG 1996 –Novelle 2011

Bei diesem Produkt handelt es sich um keine gefährliche Zubereitung (kein gefährliches Gemisch) im Sinne des österreichischen Chemikaliengesetzes 1996 – Novelle 2011.

 VbF – Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (BGBl 1991/240)

Nicht anwendbar.

Deutschland:

 Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS vom 17.05.1999/Annex 4.
WGK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

Handelsname: **DPS by Evercrete corp.**

Druckdatum: 14.03.2017

Überarbeitet am: 08.07.2015

Version 1.1

ersetzt Version 1.0

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben. Da unbekannte Gefahrenpotentiale nie vollständig ausgeschlossen werden können, ist das Produkt mit der beim Umgang mit Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben und nur für die in Abschnitt 1 angeführten Verwendungen zulässig.

Die Berechnung der Einstufung gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bzw. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponente gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrstoffdatenbank und der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

Relevante R-Sätze

R 11	Leichtentzündlich.
R 36	Reizt die Augen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Relevante H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Relevante Gefahrenkategorien

Eye Irrit. 2	Schwere Augenreizung Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3

Ausgabe

Version 1.1 ersetzt V1.0 vom 03.07.2013
Änderung: 8.1, 9.1, 11.1

Erstellt von

UmEnA GmbH
<http://www.umena.at>

Abkürzungen

n. u. nicht untersucht
n. a. nicht anwendbar
MR molares Verhältnis